

(Read free ebook) Interaktion mit schwerstbehinderten Kindern. Diagnostische Möglichkeiten und praktische Exemplifikation

Interaktion mit schwerstbehinderten Kindern. Diagnostische Möglichkeiten und praktische Exemplifikation

Von Corinna Jensen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Veröffentlicht am: 2006-12-03 Erscheinungsdatum: 2006-12-03 File Name: B00SFPX6IA
| File size: 58.Mb

Von Corinna Jensen : Interaktion mit schwerstbehinderten Kindern. Diagnostische Möglichkeiten und praktische Exemplifikation before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Interaktion mit schwerstbehinderten Kindern. Diagnostische Möglichkeiten und praktische Exemplifikation:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Christian Lingk Von Luis Ein fachlich sehr gut strukturiertes Buch! Es hat mir sehr weiter geholfen! Ich hoffe es

kommt noch ein weiteres Buch dieser Qualitt auf den Markt!

KurzbeschreibungDiplomarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Pdagogik - Heilpädagogik, Sonderpädagogik, Note: sehr gut (1,3), Technische Universitt Dortmund (Rehabilitation und Pdagogik bei Krperbehinderung), 137 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit hat Interaktion mit schwerstbehinderten Kindern zum Gegenstand. Ausgehend von der Annahme, dass die Kinder die Lautsprache nicht oder nur ansatzweise lernen knnen, werden Stufen der vorsprachlichen Entwicklung skizziert. Auerdem werden die intuitiven Kompetenzen der Eltern, die es den Kindern erleichtern in den Dialog mit ihnen zu treten, dargestellt. Die diagnostischen Mglichkeiten sind eingeschrnkt, weil die Kinder sich (noch) nicht lautsprachlich verstndigen knnen.Bei den persnlichen Praktikums- und Arbeitserfahrungen whrend meines Studiums stellte sich die Interaktion mit Kindern mit schweren Behinderungen fr mich immer wieder als besondere Herausforderung dar. Darber hinaus stellte ich fest, dass die diagnostischen Mglichkeiten fr die betroffenen Kinder sehr begrenzt scheinen. Daraus entwickelten sich einige Fragen fr mich: * Welche Anforderungen muss ein diagnostisches Verfahren erfllen, um ein schwerstbehindertes Kind richtig einschtzen zu knnen? * Welche Frdermanahmen lassen sich aus den diagnostischen Ergebnissen ableiten? * Erleichtern diagnostische Verfahren das Verstehen der Kinder? * Sind umfangreiche diagnostische Verfahren in der alltglichen Praxis anwendbar?Diese Arbeit sttzt sich auf nachfolgende fachwissenschaftliche Begrndung:Bisher liegen nur sehr wenige diagnostische Verfahren fr den Personenkreis der schwerstbehinderten Kinder vor. Darber hinaus muss eine Diagnostik fr den Personenkreis sich besonderen Anforderungen stellen: Kinder mit so geringen Ausdruck- und Antwortmglichkeiten knnen nur schwer in ihrer Entwicklung und Persnlichkeit eingeschtzt werden. Wir knnen Ausknfte ber das Befinden ber innere Vorstellungen, ber Gefhle und Gedanken nicht unmittelbar von den Kindern bekommen. (FRHLICH 2004, S. 3) Es zeigt sich, dass die in der Praxis angewendeten Diagnoseverfahren unzureichend sind, weil in ihnen zu viele Fhigkeiten und Fertigkeiten abgefragt und voraus-gesetzt werden, die ein betroffenes Kind nicht erfllen kann.

KurzbeschreibungDiplomarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Pdagogik - Heilpädagogik, Sonderpädagogik, Note: sehr gut (1,3), Technische Universitt Dortmund (Rehabilitation und Pdagogik bei Krperbehinderung), 137 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit hat Interaktion mit schwerstbehinderten Kindern zum Gegenstand. Ausgehend von der Annahme, dass die Kinder die Lautsprache nicht oder nur ansatzweise lernen knnen, werden Stufen der vorsprachlichen Entwicklung skizziert. Auerdem werden die intuitiven Kompetenzen der Eltern, die es den Kindern erleichtern in den Dialog mit ihnen zu treten, dargestellt. Die diagnostischen Mglichkeiten sind eingeschrnkt, weil die Kinder sich (noch) nicht lautsprachlich verstndigen knnen.Bei den persnlichen Praktikums- und Arbeitserfahrungen whrend meines Studiums stellte sich die Interaktion mit Kindern mit schweren Behinderungen fr mich immer wieder als besondere Herausforderung dar. Darber hinaus stellte ich fest, dass die diagnostischen Mglichkeiten fr die betroffenen Kinder sehr begrenzt scheinen. Daraus entwickelten sich einige Fragen fr mich: * Welche Anforderungen muss ein diagnostisches Verfahren erfllen, um ein schwerstbehindertes Kind richtig einschtzen zu knnen? * Welche Frdermanahmen lassen sich aus den diagnostischen Ergebnissen ableiten? * Erleichtern diagnostische Verfahren das Verstehen der Kinder? * Sind umfangreiche diagnostische Verfahren in der alltglichen Praxis anwendbar?Diese Arbeit sttzt sich auf nachfolgende fachwissenschaftliche Begrndung:Bisher liegen nur sehr wenige diagnostische Verfahren fr den Personenkreis der schwerstbehinderten Kinder vor. Darber hinaus muss eine Diagnostik fr den Personenkreis sich besonderen Anforderungen stellen: Kinder mit so geringen Ausdruck- und Antwortmglichkeiten knnen nur schwer in ihrer Entwicklung und Persnlichkeit eingeschtzt werden. Wir knnen Ausknfte ber das Befinden ber innere Vorstellungen, ber Gefhle und Gedanken nicht unmittelbar von den Kindern bekommen. (FRHLICH 2004, S. 3) Es zeigt sich, dass die in der Praxis angewendeten Diagnoseverfahren unzureichend sind, weil in ihnen zu viele Fhigkeiten und Fertigkeiten abgefragt und voraus-gesetzt werden, die ein betroffenes Kind nicht erfllen kann.